

Druckerei & Kartonagen Kahle GmbH setzt auf Automatisierungslösung von MB Bäuerle

Im Jahr 2007 entschied man sich bei der Druckerei & Kartonagen Kahle GmbH für eine Falzmaschine prestigeFOLD NET 52 von Mathias Bäuerle. „Dem Trend zu immer kleineren Auflagen und einer immer höheren Anzahl von Aufträgen wollten wir auch in unserem Maschinenpark begegnen und die Möglichkeiten der Automatisierung entsprechend ausschöpfen“, erläutert Klaus Kahle, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens. Doch nicht nur allgemeine Branchentrends sondern auch konkrete Kundenaufträge erfordern oftmals neue Investitionen. „Seit dem vergangenen Jahr übernahmen wir umfangreiche Aufträge im Druck und in der Weiterverarbeitung, die mit unserem damaligen Equipment in der Weiterverarbeitung nicht wirtschaftlich genug hätten produziert werden können. Die Falzmaschine von MB Bäuerle war Voraussetzung um derartig anspruchsvolle Produktionen realisieren zu können“, erläutert Klaus Kahle.



Klaus Kahle, hier im Gespräch mit Niederlassungsleiter Ost, Klaus Hirsch, und dem Marketingleiter, Matthias Siegel, von MB Bäuerle (v.r.), erläutert die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der vollautomatischen prestigeFOLD NET 52 von MB Bäuerle.

Mit der Anschaffung der neuen Falzmaschine prestigeFOLD NET 52 von MB Bäuerle können die Produkte komplett inline verarbeitet und somit mehrere verschiedene Prozessabschnitte in einem Durchgang zusammengefasst werden. Hierfür ist die Falzmaschine extra mit Leim- und Schneideinrichtungen sowie einer Fensterfalztasche ausgerüstet. Des Weiteren ist die prestigeFOLD NET 52 mit 6 Taschen im ersten Falzwerk und 4 Taschen im zweiten Falzwerk ausgestattet, wodurch auch umfangreiche Kreuzbrüche möglich sind. Mittels des zentralen Touchscreen Displays werden alle Elemente vom Anleger bis zur Auslage eingestellt. Durch die Vollautomatik sind manuelle Nachjustierungen kaum noch notwendig. „Trotzdem ist es wichtig, dass sich die Bediener ein Know-How erarbeiten, um das notwendige Verständnis für den Naturstoff Papier sowie die Prozessabläufe, die hinter den automatischen Einstellungen ablaufen, zu entwickeln. Nur so können alle Vorteile der Maschine genutzt werden“, so Kahle. Klaus und Maik Kahle sind die geschäftsführenden Gesellschafter der Elbtal-Gruppe – Druckerei & Kartonagen Kahle GmbH.

Bereits 1988 übernahm Klaus Kahle einen Kartonagenbetrieb in Dresden, womit die Selbständigkeit begann. Mit dem Kauf einer Buchdruckerei wurde 1995 die Basis für die beiden heutigen Unternehmensschwerpunkte geschaffen. Durch Akquise und Qualität stieg die Zahl der Kunden stetig an. Um den gewachsenen Anforderungen gerecht zu werden, wurden neue und größere Geschäftsräume gesucht und Mitten in Dresden auch gefunden. Seit 2001 befindet sich das Unternehmen in den heutigen Geschäftsräumen. 2006 erweiterte man das Leistungsspektrum mit der Elbtal Gruppe – Werbeagentur GmbH.



Mit dem bedienerfreundlichen Touchscreen Display lässt sich die Falzmaschine von MB Bäuerle vom Flachstapelanleger bis zur Auslage komplett einrichten.



Die Umsatzzahlen zeigen, dass die Strategie der Unternehmensführung richtig ist. Für Klaus Kahle sind aber nicht nur Kennzahlen von Bedeutung. „Wichtig ist für uns auch, dass im Unternehmen ein Zusammengehörigkeitsgefühl gelebt wird. Neben der nun erreichten Flexibilität durch die neue Maschinenausstattung ist für uns aber auch ein ausgeglichener Kundenstamm Basis für die Zukunftssicherheit des Unternehmens und somit für unsere Mitarbeiter“, so Klaus Kahle.



Produktbeispiele für Kartonagen und Druckerzeugnisse.

Dass bei der Kahle GmbH die Zukunft bereits Realität ist, zeigt der Grad der Vernetzung im Unternehmen. Durch die CIP4-Kompatibilität der prestigeFOLD NET 52 ist nun seit kurzem die vollständige Vernetzung von der Druckvorstufe bis zur Falzmaschine realisiert.